### **Der Nachmittag**

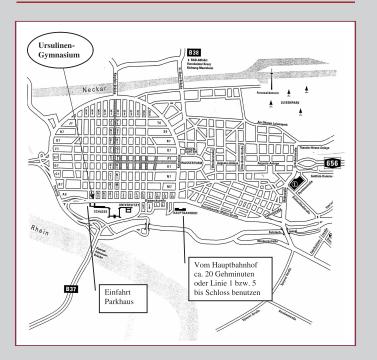
Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe können gegen Entgelt bis 17:00 Uhr im schuleigenen Hort essen, ihre Hausaufgaben erledigen und miteinander die Freizeit verbringen. Sie verbringen den Nachmittag in eigens dafür bereit stehenden großzügigen Räumen. Dabei werden sie von zwei Betreuerinnen unterstützt.

Bei Nachmittagsunterricht können alle Schüler entweder im Hort oder in der nahen Universitätsmensa zu Mittag essen.

Die Einrichtung einer schuleigenen Cafeteria ist in Planung. Es besteht das Angebot zum Besuch von Lernfördergruppen am Nachmittag. Am Nachmittag finden auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften statt.



# Anfahrt und Lage



#### Geschichte

Der aus Schlesien ausgewiesene Ursulinen-Konvent gründet

**1947** in Mannheim unter schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit das Gymnasium. Zunächst findet der Unterricht in von der Stadt angemieteten Räumen u.a. in der Pestalozzischule statt.

1953 wird der Neubau in A4, 4 bezogen.

**1960** kann der Erweiterungsbau (Kapelle und Speisesaal) genutzt werden.

**1961** ist der Ausbau zum Gymnasium vollzogen; in diesem Jahr wird die erste Abiturprüfung am Ursulinen-Gymnasium abgelegt.

1965 wird das Gebäude in B5 (ehemaliges Internat) vollendet.

**1987** erweitert sich das Bildungskonzept: Nun werden auch Jungen im Sinne der Koedukation aufgenommen.

**1994** übergeben die Ursulinen ihr Gymnasium in die Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

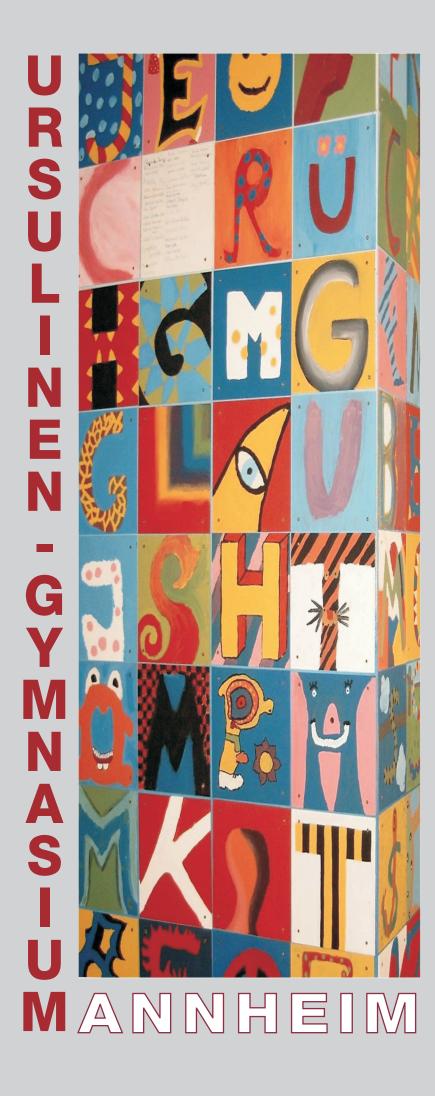
2004 wird die neugebaute Turnhalle eingeweiht.

**2008** wird das Schulhaus zum Klostergarten hin erweitert; sechs neue Klassenzimmer entstehen.

**2010** In Planung: Am Ort des alten Konventgebäudes entsteht ein weiteres Schulgebäude.







#### Unser Selbstverständnis

Das Ursulinen-Gymnasium ist eine katholische Schule in freier Trägerschaft und gehört der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg an. Als staatlich anerkanntes Gymnasium setzen wir die Inhalte des Bildungsplans und die Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg

In ökumenischem Geist und aufgeschlossen gegenüber den Entwicklungen der Zeit, vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern ein fundiertes Fach- und Allgemeinwissen, wobei wir auf die individuellen Interessen und Begabungen jedes Einzelnen achten und gleichzeitig die Verantwortung für die Gemeinschaft betonen.

Wir wollen die jungen Menschen auf dem Weg zu einer starken und lebensfrohen Persönlichkeit unterstützen und sie befähigen zu einer bewussten Lebensgestaltung, bei der sie bereits sind, Verantwortung für sich selbst sowie für Familie, Beruf und Gesellschaft zu übernehmen.



## Das Leben an der Schule

Zahlreiche Gemeinschaftsveranstaltungen wie z. B. Theateraufführungen, Konzerte, Schulgottesdienste, Sportveranstaltungen, Schülerpartys, Sommerfest und Adventsbasare bereichern unser Schulleben.

Landheimaufenthalte, Studienfahrten, Besichtigungen, Konzert-, Ausstellungs- oder Firmenbesuche ergänzen den Unterricht. Regelmäßig finden Schüleraustauschprogramme mit befreundeten Schulen im Ausland statt.

Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (z. Zt. Chor, Instrumentalgruppe, Theater, Band, Wandmalerei, Gottesdienst, Informatik, Mathematik, Rugby, Fußball, Salsa, Schülerzeitung) ergänzen das Pflichtprogramm. Regelmäßig und auf vielen verschiedenen Fachgebieten nehmen einzelne Schüler oder auch Schülergruppen an Wettbewerben teil.



### Die Profile

Die Schüler können sich in Klasse 8 für das sprachliche oder das naturwissenschaftliche Profil entscheiden:

Profil:

Sprachliches - Englisch als fortgeführte

Fremdsprache aus der Grundschule

- Latein oder Französisch ab Klasse 5

- **Spanisch** ab Klasse 8

Naturwissenschaftliches Profil:

- Englisch als fortgeführte

Fremdspache aus der Grundschule

Latein oder Französisch ab Klasse 5

Naturwissenschaft und Technik (NWT) ab Klasse 8

Die Schüler der Klassen 10 absolvieren während der Schulzeit ein 14-tägiges Sozialpraktikum "Compassion" in einer entsprechenden Einrichtung ihrer Wahl. Wir organisieren zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung (BOGY).



### **Daten und Fakten**

Zur Zeit werden am Ursulinen-Gymnasium etwa 600 Mädchen und Jungen von ca. 50 Lehrkräften unterrichtet. Die überschaubare Schülerzahl erleichtert persönliche Kontakte und ermöglicht eine familiäre Atmosphäre.

Eine Sozialpädagogin unterstützt die Schüler, Eltern und Lehrer bei Problemen in der Schule und darüber hinaus.

Am Ursulinen-Gymnasium besteht Lernmittelfreiheit.

Als Kostenbeteiligung wird ein Sachkostenbetrag von zur Zeit 30 € pro Monat erhoben. In Härtefällen kann Ermäßigung oder Befreiung beantragt werden. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleitung nach einem Gespräch mit dem Schüler und seinen Eltern.



Für die Klassen 5 werden die Aufnahmeanträge nach den Halbjahresinformationen der Klasse 4 entgegengenommen.

Voraussetzung für die Aufnahme ist in jedem Fall die Bildungsempfehlung der Grundschule.

# Eltern und Freunde

Die Eltern unserer Schüler begleiten die schulische Entwicklung ihres Kindes aktiv, unterstützen die Bildungsund Erziehungsarbeit der Lehrer und setzen sich für die Gemeinschaft an unserer Schule ein. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und den Gremien (Elternbeirat und Schulkonferenz) ist selbstverständlich. Der Verein der Freunde und Förderer des Ursulinen-Gymnasiums (VFU) unterstützt die Schulgemeinschaft ideell und finanziell.